Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **46 (1895)**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausserdem: Forstliche Exkursionen und Übungen unter wechselnder Leitung der Professoren der Forstwissenschaft.

Forstakademie Münden.

Beginn des Wintersemesters Dienstag den 15. Oktober 1895. Schluss 14 Tage vor Ostern 1896.

Oberforstmeister *Weise:* Waldbau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. *Jentsch:* Agrar- und Forstpolitik, Forstverwaltung, Ablösung der Grundgerechtigkeiten, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Michœlis:* Forstgeschichte, Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Sellheim:* Forstbenutzung, Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger:* Forstliche Repetitorien und Übungen. — Prof. Dr. *Müller:* Allgemeine Botanik, mikroskopische Übungen und Repetitor. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. *Metzger:* Specielle Zoologie, zoologisches Repetitor. Forstassessor Dr. *Milani:* Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. *Councler:* Anorganische Chemie, Repetitor. — Prof. Dr. *Hornberger:* Meteorologie. Prof. Dr. *Baule:* Mechanik, geodätische Aufgaben, mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmesskunde und des Wegebaues. Geh. Justizrat Prof. Dr. *Ziebarth:* Civilrecht II. — Kreisphysikus Dr. *Schulte:* Erste Hülfe bei Unglücksfällen. — Dr. *Edler:* Landwirtschaft für Forstleute.

Anmeldungen sind an den Direktor der Forstakademie Oberforstmeister *Weise* zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro September 1895.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im letzten Jahrgang, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

A. Gelöste Preise von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

Waldungen der Burgergemeinde Thun.

Grüsisberg (bis Thun Fr. 2. 50). Fi., Bauholz à 1 m³ per Stamm, Fr. 20. — $^{8}/_{10}$ Fi. $^{2}/_{10}$ Ta., Bauholz à 2 m³ Fr. 30. — (Bis Thun Fr. 3. 50) $^{6}/_{10}$ Fi. $^{4}/_{10}$ Ta., Sägholz à 1,75 m³ Fr. 29. 50., $^{4}/_{10}$ Fi. $^{6}/_{10}$ Ta. Sägholz à 4 m³ Fr. 30. — **Spitalheimberg** (bis Thun

oder Kiesen Fr. 3. 50). $^{4}/_{10}$ Fi. $^{6}/_{10}$ Ta., à 2 m³ Fr. 30. 50. — $^{1}/_{2}$ Fi. $^{1}/_{2}$ Ta., Sägholz à 4 m³ Fr. 32. 50. — **Uttigwald** (bis Uttigen Fr. 2). Fi., à 3,30 m³ Fr. 32. — **Frohnholz** (bis Uetendorf oder Uttigen Fr. 3). Fi. — Bauholz à 0,55 m³ Fr. 24. Fi., à 2,20 m³ Fr. 25. — **Längenbühl** (bis Wattenwyl oder Uetendorf Fr. 3). Fi., Sägholz à 3 m³ Fr. 31. 50. Fi., Bauholz à 1,70 m³ Fr. 26. — Fi., Bauholz à 0,85 m³ Fr. 25.

Waldungen der Gemeinde Walchwyl.

(Bis Walchwyl Fr. 3. 50). Ta., Sägholz à 2 m³ Fr. 21. 20.

B. Gelöste Preise von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés, en forêt.

a) Nadelholz-Langholz — *Résineux. Longs bois.*

Waldungen der Burgergemeinde Thun.

Grüsisberg (bis Thun Fr. 3. 50). Fi., IV. Kl. (schwächeres Bauholz) Fr. 18 (Windfallholz, entrindet).

b) Nadelholzklötze — *Résineux. Billes.*

Waldungen der Burgergemeinde Thun.

Grüsisberg (bis Thun Fr. 2). $^{6}/_{10}$ Fi. $^{3}/_{10}$ Ta. $^{1}/_{10}$ Kief., I. Kl. (Spaltklötze) Fr. 31. 50. — (Bis Thun Fr. 2 bis 3. 50) $^{1}/_{10}$ Fi. $^{9}/_{10}$ Ta., I. Kl. Fr. 30. 50. — $^{3}/_{10}$ Fi. $^{7}/_{10}$ Ta., III. bis IV. Kl. (geringere Sägklötze und Lattenklötze) Fr. 24. — (Bis Thun Fr. 2. 50) $^{8}/_{10}$ Fi. $^{2}/_{10}$ Ta., II. bis IV. Kl. Fr. 26. — $^{7}/_{10}$ Fi. $^{2}/_{10}$ Ta. $^{1}/_{10}$ Kief., II. bis V. Kl. Fr. 25. 50. — (Bis Thun Fr. 3. 50), Ta., I. bis II. Kl. Fr. 30. — Ta. III. bis IV. Kl. Fr. 26.

St. Gallen. Waldungen des I. Forstbezirks, St. Gallen.

St. Gallen. Die Holzpreise sind hier seit April im Steigen begriffen; besonders trifft dies zu mit Bezug auf das Brennholz. Es hat der Preisaufschlag (seit Anfang April bis heute ca. Fr. 1 bis Fr. 1. 50 pro 1 Ster) seine Begründung einerseits in der wesentlich reduzierten Einfuhr aus Süddeutschland, anderseits hat der strenge und lang andauernde Winter 1894/95 allerorts mit den Vorräten aufgeräumt. Die geringere Einfuhr aus unsern Nachbarländern hängt zusammen mit den reduzierten Nutzungen (als Einsparung für die grossen Massen „Nonnenholzes") und mit dem gesteigerten Bedarf an Papierholz in jenen Gegenden. Gegenwärtig haben wir hier Nachfrage nach Brennholz aus unsern Waldungen seitens Holzhändlern, welche ihren gesamten Bedarf seit 1—1$^{1}/_{2}$ Dezennien aus Süddeutschland bezogen haben.

Zur Zeit sind in St. Gallen die Brennholzpreise franko Verbrauchsort folgende:

1	Ster	tannene	Scheiter	Fr. 12. 50	bis	Fr.	13. —
1	„	„	Prügel	„ 10. 50	„	„	11. —
1	„	buchene	Scheiter	„ 16. 50	„	„	17. —
1	„	„	Prügel	„ 12. 50	„	„	13. —

Trotzdem hier z. Z. sozusagen keine Neubauten erstellt werden, sind die Bau- und Nutzholzpreise ebenfalls hohe; Baumeister und Holzhändler aus Winterthur und Zürich und aus dem Tössthal kaufen gegenwärtig, besonders im Toggenburg, alles auf und wandert der Grossteil dort gewachsenen Holzes gegenwärtig nach Zürich. Schreiber dieses sind Fälle bekannt, dass Zürcher Firmen auf entlegenen Anhöhen im Toggenburg, 15—20 km. von Bahnstationen entfernt, Bauholz aufgekauft haben. So sind also unsere Holzhandels-Aussichten für kommenden Herbst und Winter günstige zu nennen.

Vaud, Forêts de la commune de Lausanne.

(Ventes effectuées dans les mois de Mai, Juin et Juillet.)

11 Mai. 281 pièces de sapin 407,9 m³ frs. 19. 07 par m³. 3 billes de chêne 2,65 m³ frs. 36. 60. 80 stères de sapin frs. 11. 07 par st. — **20 Mai.** 37 pièces de chêne pour sciage 53,30 m³ frs. 66. 62, maximum 2,90 m³ à frs. 100. 260 chênes pour traverses 33,40 m³ frs. 22. 9 sap. 12,25 m³ frs. 26. 80, maximum 2,50 m³ frs. 32. 43 pièces essences diverses 13,65 m³ frs. 34. 47. — **25 Mai.** 524 sap. 519,40 frs. 20. 37. 18 hêtres 11,15 m³ frs. 25. 47. 80 stères de sap. frs. 11. 125. — **4 Juin.** 24 st. de sap. frs. 10. 375. 79 st. de hêtre frs. 15. 71. 40 st. de chêne frs. 12. 76. 10 st. essences diverses frs. 11. 75. — **8 Juin.** 560 sap. 942,25 m³ frs. 21. 20. 60 st. de sap. frs. 11. 61. 24 st. de hêtre frs. 14. 98. — **10 Juin.** 269 chênes pour sciage 238,45 m³ frs. 45. 03. 149 chênes pour traverses 23,75 m³ frs. 21. 43.

Observ. Parmi les pièces de sciage 65 cubant 113 m³ provenant d'une forêt anciennement pâturée et mélangée de chêne, hêtre, charme et divers, exploités en coupe rase ont donné une moyenne de frs. 56. 62 le m³ tandis que 204 pièces de 125,45 m³, coupés en éclaircie dans une forêt de sapin, se sont vendues au prix moyen de frs. 34. 45 le m³. Ces bois dépérissants plantés en 1715 étaient surcîmés par la seconde génération de sapins qui avaient crû à leur ombre.

15 Juin. 200 sap. 160,75 m³ frs. 21. 75. 56 st. de hêtre frs. 14. 95. 49 st. de sap. frs. 12. 41, maximum frs. 14. 25. — **8 Juillet.** 441 sap. 284,25 m³ frs. 23. 06. 97 st. de sap. frs. 12. 18, maximum frs. 14. 75. — **11 Juillet.** 72 st. de sap. frs. 12. 15. 54 st. de sap. frs. 17. 08. — **20 Juillet.** 98 st. de sap. frs. 9. 13.